

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1978

Ausgegeben am 30. Juni 1978

102. Stück

### 291. Verordnung: 52. Änderung der Arzneitaxe

#### 291. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz vom 19. Juni 1978, mit der die Österreichische Arzneitaxe 1962 geändert wird (52. Änderung der Arzneitaxe)

Auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1906, RGBl. Nr. 5/1907, betreffend die Regelung des Apothekenwesens, wird verordnet:

#### Artikel I

Die Österreichische Arzneitaxe 1962, BGBl. Nr. 128, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. Nr. 598/1977, wird wie folgt geändert:

1. §§ 3 bis 5 haben zu lauten:

„§ 3. (1) Die Apotheker und Hausapotheken führenden Ärzte haben dem Bund, den Ländern und Gemeinden sowie den von ihnen verwalteten Fonds und Anstalten, den Trägern der Sozialversicherung und gemeinnützigen Krankenanstalten als begünstigte Bezieher bei der Rechnungslegung über die Abgabe von Arzneimitteln einen Nachlaß nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu gewähren.

(2) Der Nachlaß wird von der ohne Umsatzsteuer berechneten Endsumme der Rechnungsbeträge vor Abzug der Rezept- und Verordnungsgebühren sowie etwaiger Kostenanteile erstellt und beträgt

1. für Apotheker bei einem Jahresumsatz der rechnungslegenden Apotheke mit allen begünstigten Beziehern
  - a) bis 2 000 000 S ..... 6 v. H.,
  - b) von 2 000 001 S bis  
7 000 000 S ..... 10,67 v. H.,
  - c) über 7 000 000 S ..... 11,52 v. H.,
2. für Hausapotheken führende Ärzte bei einem Jahresumsatz des rechnungslegenden

Hausapotheken führenden Arztes mit allen begünstigten Beziehern

- a) bis 150 000 S ..... 5,5 v. H.,
- b) von 150 001 S bis 250 000 S. 6,5 v. H.,
- c) über 250 000 S ..... 11,2 v. H.

(3) Der Zeitraum für die Nachlaßgewährung läuft jeweils vom 1. Juli bis zum 30. Juni des folgenden Jahres; hiebei ist für die Feststellung der Höhe des Nachlasses gemäß Abs. 2 der Jahresumsatz mit allen begünstigten Beziehern in der Zeit vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember des dem Beginn des Zeitraumes für die Nachlaßgewährung vorangegangenen Kalenderjahres heranzuziehen.

(4) Im Falle der Neuerrichtung einer öffentlichen Apotheke oder der erstmaligen Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke ist der Apotheker bzw. der die Hausapotheke führende Arzt berechtigt, bis zum 30. Juni des der Eröffnung folgenden Jahres nur den in Abs. 2 Z. 1 lit. a bzw. Abs. 2 Z. 2 lit. a festgesetzten Nachlaß zu verrechnen.

(5) Wird eine öffentliche Apotheke von einem anderen Apotheker übernommen oder die Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke dem Nachfolger eines Arztes, der am selben Ort eine ärztliche Hausapotheke geführt hat, erteilt, so ist bis zum 30. Juni des der Übernahme bzw. der Bewilligung folgenden Jahres der gleiche Nachlaß zu gewähren, zu dem der übergebende Apotheker bzw. der bisher die Hausapotheke führende Arzt verpflichtet gewesen wäre.

(6) Jahresumsatz im Sinne dieser Verordnung ist die Summe aller von der Apotheke bzw. dem Hausapotheken führenden Arzt in einem Kalenderjahr für Rechnung von begünstigten Beziehern getätigten Umsätze. Die Höhe des Jahresumsatzes ergibt sich durch Addition der von der Apotheke bzw. dem Hausapotheken führenden Arzt gegenüber den begünstigten Beziehern bei den Rechnungslegungen ausgewiesene-

nen Endsummen der ohne Umsatzsteuer, jedoch vor Abzug der Pflichtnachlässe und vor Abzug der Rezept- und Verordnungsgebühren sowie etwaiger Kostenanteile ermittelten Rechnungsbeträge. Kann der Apotheker bzw. der Hausapotheken führende Arzt aus den im Abs. 4 angeführten Gründen noch nicht den Umsatz eines Jahres nachweisen, so ist der Umsatz vom Tage der Eröffnung bzw. Bewilligung im Vorjahr bis zum 31. März des laufenden Jahres als aliquoter Teil des Jahresumsatzes der Berechnung zugrunde zu legen.

§ 4. (1) Die Pharmazeutische Gehaltskasse für Österreich hat auf Grund des von den Apothekern im vorangegangenen Kalenderjahr erzielten Jahresumsatzes (§ 3 Abs. 6) die Höhe des den begünstigten Beziehern zustehenden Nachlasses festzustellen, der bei Rechnungslegungen über Umsätze einzuräumen ist, die für deren Rechnung in der Zeit vom 1. Juli des laufenden Jahres bis zum 30. Juni des folgenden Jahres getätigt werden, bzw. festzustellen, ob für die Höhe des Nachlasses die Bestimmungen des § 3 Abs. 4 oder 5 maßgebend sind.

(2) Die Namen der Apotheken sind von der Pharmazeutischen Gehaltskasse für Österreich unter Angabe der Höhe des jeweils zu gewährenden Nachlasses in einem Verzeichnis zusammenzufassen. Dieses Verzeichnis ist bis 30. Juni des laufenden Jahres dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und den sonstigen in Betracht kommenden begünstigten Beziehern zuzuleiten. Die Pharmazeutische Gehaltskasse für Österreich hat gleichzeitig den Apothekern die Höhe des von ihnen den begünstigten Beziehern zu gewährenden Nachlasses bekanntzugeben. Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger hat die ihm angeschlossenen Träger der Sozialversicherung hiervon in Kenntnis zu setzen.

(3) Innerhalb von sechs Wochen nach Zustellung des Verzeichnisses bzw. nach Bekanntgabe der Höhe des Nachlasses an den Apotheker kann seitens der begünstigten Bezieher, der Apotheker bzw. des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger ein Antrag auf Berichtigung oder Ergänzung des Verzeichnisses bei der Pharmazeutischen Gehaltskasse für Österreich eingebracht werden. Über den Antrag entscheidet die Pharmazeutische Gehaltskasse für Österreich nach nochmaliger Prüfung der Sach- und Rechtslage. Auf Verlangen hat die Pharmazeutische Gehaltskasse für Österreich dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger Einsicht in die bezüglichen Unterlagen zu gewähren.

(4) Hat ein Apotheker bis zum 30. Juni des der Eröffnung der Apotheke folgenden Jahres den begünstigten Beziehern nur den im § 3 Abs. 2 Z. 1 lit. a festgesetzten Nachlaß ge-

währt, so ist die Pharmazeutische Gehaltskasse für Österreich von Amts wegen bzw. über Antrag eines begünstigten Beziehers verpflichtet, zu überprüfen, ob die Inanspruchnahme dieser Begünstigung gerechtfertigt war bzw. in welcher Höhe auf Grund des tatsächlichen Jahresumsatzes der Nachlaß einzuräumen gewesen wäre. Die betroffenen begünstigten Bezieher sowie der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger sind vom Ergebnis der Überprüfung zu benachrichtigen. Das Gleiche gilt für den beteiligten Apotheker, der zutreffendenfalls gleichzeitig aufzufordern ist, den begünstigten Beziehern die Differenzbeträge zurückzuerstatten.

§ 5. (1) Hausapotheken führende Ärzte, auf die die Voraussetzungen des § 3 Abs. 2 Z. 2 lit. a oder b zutreffen, haben alljährlich bis 30. Juni dem für den Standort der Hausapotheke zuständigen Landeshauptmann eine vom Finanzamt ausgestellte Bescheinigung über die Höhe des mit den begünstigten Beziehern im vorangegangenen Kalenderjahr getätigten Umsatzes beizubringen.

(2) Der Landeshauptmann hat nach Prüfung der bestätigten Umsatzziffern die Höhe der zu gewährenden Nachlässe festzustellen und die Namen jener Hausapotheken führenden Ärzte, denen ein Anspruch auf Verrechnung eines Nachlasses gemäß § 3 Abs. 2 Z. 2 lit. a oder b zusteht, in einem Verzeichnis unter Angabe der Höhe des jeweils zu gewährenden Nachlasses zusammenzufassen. Dieses Verzeichnis ist der zuständigen Ärztekammer, dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und den sonstigen in Betracht kommenden begünstigten Beziehern zuzuleiten. Die Ärztekammer hat die in diesem Verzeichnis angeführten Ärzte, der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger die ihm angeschlossenen Träger der Sozialversicherung hiervon in Kenntnis zu setzen.

(3) Jeder begünstigte Bezieher oder der eine Hausapotheke führende Arzt kann innerhalb von sechs Wochen nach Zustellung der Verständigung einen Antrag auf Berichtigung oder Ergänzung des Verzeichnisses beim Amt der zuständigen Landesregierung einbringen. Über den Antrag entscheidet der Landeshauptmann.

(4) Der eine Hausapotheke führende Arzt, der die Nachlaßbegünstigung des § 3 Abs. 4 in Anspruch genommen hat, ist auf Verlangen eines begünstigten Beziehers oder des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger verpflichtet, beim zuständigen Landeshauptmann die Einleitung eines Feststellungsverfahrens nach Abs. 2 zu beantragen. Ergibt die Prüfung durch den Landeshauptmann, daß auf Grund der tatsächlich erzielten Umsätze den begünstigten Beziehern höhere Nachlässe zuge-

standen wären, so sind die Differenzbeträge den begünstigten Beziehern vom Hausapotheken führenden Arzt unaufgefordert zurückzuerstatten. Stellt der Hausapotheken führende Arzt nicht innerhalb einer angemessenen Frist einen Überprüfungsantrag beim zuständigen Landeshauptmann, so gelten die Voraussetzungen für einen ermäßigten Nachlaß als nicht erfüllt und den begünstigten Beziehern sind vom Hausapotheken führenden Arzt die durch Anwendung des höchsten Nachlasses entstehenden Differenzbeträge zurückzuerstatten.“

2. § 6 Abs. 3 hat zu lauten:

„(3) Die Apotheker sind berechtigt, den begünstigten Beziehern bei der Abrechnung der auf ihre Kosten abzugebenden Arzneimittel zu der nach den Bestimmungen des § 3 ermittelten Endsumme des rechnermäßigen Nettobetrages einen Zuschlag in der Höhe von 5 v. H. dieser Endsumme in Anrechnung zu bringen.“

3. In der Anlage B werden die Preisansätze der nachstehend angeführten Arzneimittel und Gefäße wie folgt festgesetzt:

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Acidum sulfuricum concentratum .....	100	580	Chloralum hydratum .....	10	640
▪ Aether .....	10	200	Cholinium chloratum .....	1	60
Aetheroleum Absinthii (Ergb. 6) .....	1	1110	Cocainum hydrochloricum....	0,1	960
Aetheroleum Foeniculi .....	1	180	▪ Collodium .....	10	160
Aetheroleum Geranii *) .....	1	750	Collodium salicylatum (Ph. A. VIII El.) .....	10	200
Aetheroleum Salviae (Ergb. 6) .....	1	300	▪ Cortex Cinnamomi ceylanici (pulv.) .....	10	530
o-Aethoxybenzamidum *) .....	1	130	▪ Cortex Cinnamomi chinensis (Cassiae) (Ergb. 6) .....	10	410
Aethylmorphinum hydrochloricum .....	0,1	970	Cortex Quebracho (Ergb. 6) .	10	340
▪ Agar (pulv.) .....	10	1400	Creolinum *) .....	10	100
Ammonium aceticum crist. pur. *) .....	10	310	Cuprum sulfuricum .....	10	260
▪ Ammonium carbonicum (pulv.) (DAB. 6) .....	10	30	Decoderm®-Basis .....	10	340
Ammonium sulfuricum *) .....	10	160	Doritin® .....	10	190
Amygdalae dulces (DAB. 6) .	10	260	▪ Emetinum hydrochloricum ...	0,01	1030
▪ Amylum Solani .....	10	70	▪ Emplastrum Lithargyri compositum (DAB. 6) .....	10	520
▪ Atropinum sulfuricum .....	0,1	470	Eugenolum (Ergb. 6) .....	1	180
Balsamum Styrax liquidus (Ph. A. VIII) .....	10	2040	Extr. Colae fluidum .....	10	1740
Benzalkonium chloratum ....	0,1	30	Extr. Hippocastani fluidum *)	10	940
Bismutylum nitricum .....	1	130	Extr. Rhei .....	1	170
Carbo adsorbens .....	10	740	Extr. Thymi fluidum .....	10	830
Carboxymethylcellulosi Natrium .....	10	310	▪ Faex medicinalis siccata zur Pillenbereitung .....	10	440
Chininum tannicum (DAB. 6)	1	2790	▪ Flos Arnicae .....	10	1110
			▪ Flos Aurantii .....	10	1150
			Flos Calendulae sine calycibus (Ergb. 6) .....	10	570
			▪ Flos Chamomillae romanae..	10	990
			▪ Flos Farfarae (Ergb. 6) .....	10	170
			▪ Flos Graminis *) .....	100	590
			▪ Flos Lavandulae (DAB. 6) ..	10	480
			▪ Flos Paeoniae (Ergb. 6) .....	10	590
			▪ Flos Sambuci .....	10	380
			▪ Folium Althaeae .....	10	230
			Folium Belladonnae (pulv. titr.) .....	10	7910
			Folium Bucco (Ergb. 6) .....	10	460
			▪ Folium Eucalypti (Ergb. 6) ..	10	230
			▪ Folium Juglandis (DAB. 6) ..	10	130
			▪ Folium Malvae .....	10	330
			Folium Maté (Ergb. 6) .....	10	250
			▪ Folium Melissa .....	10	570
			▪ Folium Menthae crispae (Ergb. 6) .....	10	380
			▪ Folium Rubi fruticosi (Ergb. 6)	10	150
			▪ Folium Rubi Idaei (Ergb. 6)	10	110
			▪ Folium Salviae .....	10	170
			▪ Folium Theae nigrae *) .....	10	310

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
▪ Folium Thymi .....	10	320	Macis (Ergb. 6).....	1	80
▪ Folium Tussilaginis.....	10	170	Magnesium stearicum .....	10	200
▪ Folium Uvae-ursi .....	10	150	Mentholum .....	1	170
▪ Folium Uvae-ursi Herba Herniariae aa *) .....	10	460	Mentholum valerianicum (Ergb. 6).....	1	580
▪ Fructus Anisi .....	10	220	Methylrosanilinium chloratum	1	880
▪ Fructus Lauri (DAB. 6).....	10	220	Morphinum hydrochloricum..	0,1	680
▪ Fructus Phaseoli sine seminibus (Ergb. 6).....	10	120	Natrium monohydrogen- phosphoricum.....	10	200
▪ Herba Alchemillae (vulgaris) (Ergb. 6).....	10	240	▪ Natrium sulfuricum .....	10	80
▪ Herba Anserinae (Ergb. 6)...	10	160	▪ Oleum Arachidis .....	10	120
▪ Herba Artemisiae (Ergb. 6) .	10	120	Oleum Arachidis hydro- genatum.....	10	160
▪ Herba Asperulae (odoratae) (Ergb. 6).....	10	280	▪ Oleum Cacao .....	10	670
▪ Herba Basilici *) .....	10	260	▪ Oleum Hyperici (Ergb. 6) ...	10	570
▪ Herba Cardui benedicti .....	10	120	▪ Pilocarpinum hydrochloricum.	0,1	520
▪ Herba Centaurii.....	10	890	Propylenglycolum .....	10	100
▪ Herba Droserae *).....	10	740	▪ Radix Althaeae (pulv.) .....	10	530
▪ Herba Equiseti.....	10	120	▪ Radix Bardanae (Ergb. 6) ...	10	200
▪ Herba Euphrasiae (Ergb. 6) .	10	370	Radix Belladonnae.....	10	210
▪ Herba Fumariae (Ergb. 6) ...	10	130	▪ Radix Calami .....	10	120
▪ Herba Hederae terrestris (Ergb. 6).....	10	260	▪ Radix Cichorii *).....	10	200
▪ Herba Herniariae .....	10	750	▪ Radix Curcumae (Ergb. 6) ..	10	280
▪ Herba Hyperici (Ergb. 6)....	10	140	▪ Radix Curcumae (pulv.) (Ergb. 6).....	10	260
▪ Herba Majoranae (Ergb. 6) ..	10	270	▪ Radix Liquiritiae cruda .....	10	190
▪ Herba Marrubii .....	10	210	▪ Radix Liquiritiae cruda (pulv.)	10	240
▪ Herba Millefolii.....	10	120	▪ Radix Ononidis .....	10	310
▪ Herba Saturejae (Ergb. 6) ...	10	160	▪ Radix Petroselini (Ergb. 6) ..	10	380
▪ Herba Scolopendrii *) .....	10	300	▪ Radix Pimpinellae (DAB. 6) .	10	630
▪ Herba Serpylli (DAB. 6).....	10	120	▪ Radix Polypodii (Ergb. 6) ...	10	570
▪ Herba Solidaginis virgaureae (Ergb. 6).....	10	120	Radix Primulae .....	10	230
Herba Spiraeae ulmariae *) ..	10	190	▪ Radix Senegae .....	1	320
▪ Herba Urticae (Ergb. 6) .....	10	190	▪ Radix Taraxaci .....	10	320
▪ Herba Verbenae (Ergb. 6) ....	10	180	▪ Radix Tormentillae .....	10	830
▪ Herba Violae tricoloris .....	10	280	▪ Radix Valerianae .....	10	290
▪ Herba Visci albi (Ergb. 6)....	10	70	▪ Radix Zingiberis .....	10	340
▪ Homatropinum hydro- bromicum .....	0,01	140	Resina Guajaci (Ergb. 6) ....	1	200
▪ Hydrargyrum bichloratum ...	1	130	▪ Sal Gemmae Griseum *) .....	100	270
Ichthyol® .....	1	40	Saponinum (Ergb. 6) .....	1	280
Kalium bioxalicum (Ergb. 6)..	10	220	▪ Semen Erucae (Ergb. 6) ....	10	90
Kalium chromicum flavum (Ergb. 6).....	10	400	▪ Semen Foenugraeci.....	10	210
Kalium ferricyanatum (Ergb. 6)	10	270	Sirupus Ipecacuanhae (DAB. 6)	10	220
Lanalcolum .....	10	580	Sirupus Thymi .....	10	300
▪ Lichen islandicus.....	10	180	Sirupus Thymi compositus ...	10	260
▪ Lignum Guajaci (DAB. 6) ...	10	150	▪ Solutio Aetheris spirituosa...	10	110
			▪ Solutio Aluminium acetico tartarici .....	100	1510
			▪ Species Althaeae .....	10	320

	Gramm	Groschen		Groschen
▪ Species amaricantes .....	10	500	von 3 ccm Inhalt, das Stück .....	40
▪ Species diureticae .....	10	270	von 5 ccm Inhalt, das Stück .....	50
▪ Species Lignorum (DAB. 6) .	10	240	von 10 ccm Inhalt, das Stück ....	60
▪ Species urologicae .....	10	360	von 20 ccm Inhalt, das Stück ....	110
Spiritus Aetheris nitrosi (DAB. 6) .....	10	1230	I. g) <b>Kruken</b> mit festem Deckel (aus Porzellan oder Glas)	
Sulfoform® .....	1	940	bis 30 g Inhalt, das Stück.....	1500
Sulfanilamidum .....	1	70	von mehr als 30 g bis 50 g Inhalt, das Stück .....	1910
Sulfathiazolum .....	1	70	von mehr als 50 g bis 100 g Inhalt, das Stück .....	2750
Terra silicea purificata (Ergb.6)	10	200	von mehr als 100 g bis 200 g des Inhaltes, das Stück mehr.....	
▪ Tinct. Anserinae (1:5) *) ....	10	250	solche von mehr als 200 g für je 100 g des Inhaltes, das Stück mehr ändern in:	
▪ Tinct. Arnicae .....	10	340	solche von mehr als 100 g für je 100 g des Inhaltes, das Stück mehr..	450
Tinct. carminativa (Ergb. 6) .	10	530	I. i) <b>Faltkartons</b> mit Firmenaufdruck zur Aufnahme von	
Tinct. Guajaci resinae (Ergb. 6)	10	680	1 bis 12 Pulvern, das Stück.....	90
Tinct. Ipecacuanhae .....	10	1260	von mehr als 12 Pulvern, das Stück.	100
Tinct. Lobeliae .....	10	690	I. l) <b>Teekartons</b> mit Firmenaufdruck bis 50 g Inhalt, das Stück .....	160
Tinct. Salviae .....	10	260	von mehr als 50 g bis 75 g Inhalt, das Stück .....	200
Tragacantha (pulv.) .....	1	150	von mehr als 75 g bis 100 g Inhalt, das Stück .....	380
▪ Yohimbinum hydrochloricum.	0,1	440	I. m) <b>Puderstreuose</b> bis 100 g Inhalt, das Stück .....	350
▪ Herba Galeopsidis *) .....	10	130	von mehr als 100 g bis 200 g Inhalt, das Stück .....	450
<b>Gefäßpreise</b>				
				Groschen
I. a) <b>Weithalsgefäße</b> aus Kunststoff von mehr als 300 g bis 500 g Inhalt, das Stück .....				
I. d) <b>Flaschen</b> aus Neutralglas für sterile Injektionslösungen von 25 g auf 30 g Inhalt ändern, das Stück .....		520		
von 500 g Inhalt, das Stück.....				
I. e) <b>Ampullen</b> , weiß von 1 ccm Inhalt, das Stück .....		30		
von 2 ccm Inhalt, das Stück .....		30		

**Artikel II**

Die Verordnung tritt mit 1. Juli 1978 in Kraft.

Leodolter



# AMTLICHE SAMMLUNG

## WIEDERVERLAUTBARER ÖSTERREICHISCHER RECHTSVORSCHRIFTEN

Folgende Hefte sind lagernd:

<b>1945:</b>		Heft 7: Feiertagsruhegesetz 1957 ..... S 8—	
Heft 3: Vergnügungssteuergesetz für Wien... S 1—		Heft 8: Hausbesorgerordnung 1957 ..... S 6—	
<b>1949:</b>		Heft 9: Gebührengesetz 1957 ..... S 28—	
Heft 1: Wohnungsanforderungsgesetz 1949 .... S 1:50		<b>1958:</b>	
Heft 2: Lastverteilungsgesetz 1949 ..... S 1:20		Heft 1: Arbeitslosenversicherungsgesetz 1958 —	
Heft 3: Wuchergesetz 1949 ..... S 1—		ALVG. 1958 ..... S 8—	
Heft 4: Jugendgerichtsgesetz 1949 ..... S 2—		<b>1959:</b>	
Heft 5: Staatsbürgerschaftsrecht 1949 ..... S 1:50		Heft 1: Arbeiterurlaubsgesetz 1959 ..... S 2:80	
Heft 6: Gesetz über die bedingte Verurteilung 1949 ..... S 1:20		Heft 2: Nationalrats-Wahlordnung 1959 ..... S 35—	
<b>1950:</b>		Heft 3: Wasserrechtsgesetz 1959 — WRG. 1959. S 50—	
Heft 2/3: Verwaltungsverfahren —		Heft 4: Kartellgesetz 1959 ..... S 15—	
Agrarverfahrens-Gesetz ..... S 15—		<b>1960:</b>	
Heft 4: Wiedereinstellungsgesetz 1950 ..... S 4—		Heft 1: Strafprozeßordnung 1960 ..... S 16—	
Heft 5: Epidemiegesetz 1950 ..... S 7—		<b>1961:</b>	
Heft 6: Preisregelungsgesetz 1950 ..... S 4—		Heft 1: Heimarbeitsgesetz 1960 ..... S 62—	
<b>1951:</b>		<b>1962:</b>	
Heft 1: Agrarbehördengesetz 1950 ..... S 2—		Heft 1: Nationalrats-Wahlordnung 1962 ..... S 44—	
Heft 2: Todeserklärungsgesetz 1950 ..... S 3—		Heft 2: Bundespräsidenten-Wahlgesetz 1962 ... S 12—	
Heft 3: Paßgesetz 1951 ..... S 6—		Heft 3: Volksabstimmungsgesetz 1962 ..... S 14—	
Heft 4: Kraftloserklärungsgesetz 1951 ..... S 4—		Heft 4: Gerichtliches Einbringungsgesetz 1962	
Heft 5: Abgabeneinhebungsgesetz 1951 ..... S 4:50		(GEG. 1962) ..... S 10—	
Heft 6: Rechtsvorschriften auf dem Gebiete der		Heft 5: Gerichts- und Justizverwaltungsge-	
Bodenreform ..... S 16—		bührengesetz 1962 (GJGebGes. 1962). S 40—	
Heft 7: Arbeitshausgesetz 1951 ..... S 5—		<b>1964:</b>	
Heft 9: Suchtgiftgesetz 1951 ..... S 4—		Heft 1: Hebammengesetz 1963 ..... S 12—	
Heft 10: Giftgesetz 1951 ..... S 6—		Heft 2: Mühlengesetz 1963 ..... S 14—	
Heft 11: Lebensmittelgesetz 1951 ..... S 14—		<b>1965:</b>	
<b>1952:</b>		Heft 1: Verwaltungsgerichtshofgesetz —	
Heft 1: Verwaltungsgerichtshofgesetz —		VwGG. 1952 ..... S 16—	
Heft 2: Lebensmittelbewirtschaftungs-		Heft 2: Gebührenanspruchsgesetz 1965 —	
gesetz 1952 ..... S 7—		GebAG. 1965 ..... S 30—	
Heft 3: Feuerschutzsteuergesetz 1952 ..... S 4—		<b>1968:</b>	
Heft 4: Lastverteilungsgesetz 1952 ..... S 6—		Heft 1: Marktordnungsgesetz 1967 ..... S 40—	
<b>1953:</b>		<b>1970:</b>	
Heft 2: Invalideneinstellungsgesetz 1953 ..... S 7:50		Heft 1: Wählerevidenzgesetz 1970 ..... S 18—	
Heft 3: Beförderungsteuergesetz 1953 ..... S 5—		Heft 2: Nationalrats-Wahlordnung 1970 ..... S 62—	
Heft 4: Markenrecht ..... S 11—		Heft 4: Markenschutzgesetz 1970 ..... S 32—	
Heft 5: Musterschutzgesetz 1953 ..... S 5:50		Heft 5: Musterschutzgesetz 1970 ..... S 18—	
Heft 6: Verfassungsgerichtshofgesetz —		<b>1971:</b>	
VerfGG. 1953 ..... S 12—		Heft 1: Bundespräsidentenwahlgesetz 1971..... S 22—	
Heft 7: Versammlungsgesetz 1953 ..... S 3:50		<b>1972:</b>	
Heft 8: Sozialversicherungs-Überleitungs-		Heft 1: Bundesgesetz über das Bundesgesetz-	
gesetz 1953 — SV-ÜG. 1953 ..... S 28—		blatt 1972 ..... S 12—	
Heft 9: Verwaltergesetz 1952 ..... S 7—		<b>1973:</b>	
Heft 10: Wohnungsanforderungsgesetz 1953 .... S 10—		Heft 1: Volksabstimmungsgesetz 1972 ..... S 30—	
<b>1956:</b>		Heft 2: Volksbegehrengesetz 1973 ..... S 28—	
Heft 2: Milchwirtschaftsgesetz 1956 ..... S 7:50		Heft 3: Wählerevidenzgesetz 1973 ..... S 30—	
Heft 3: Getreidewirtschaftsgesetz 1956 ..... S 6:50		<b>1975:</b>	
Heft 4: Viehverkehrsgesetz 1956 ..... S 6:50		Heft 1: Strafprozeßordnung 1975 (StPO) ..... S 88—	
<b>1957:</b>		<b>1977:</b>	
Heft 1: Nationalrats-Wahlordnung 1957 ..... S 17—		Heft 1: Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977	
Heft 2: Bundespräsidenten-Wahlgesetz 1957 ... S 7—		(ALVG) ..... S 44—	
Heft 3: Bauarbeiter-Urlaubsgesetz 1957..... S 4:50		<b>1978:</b>	
Heft 5: Preisregelungsgesetz 1957 ..... S 10—		Heft 1: Wehrgesetz 1978 ..... S 65—	
Heft 6: Rechtsvorschriften auf dem Gebiete			
des Kriegspopferversorgungswesens ... S 26—			

Zu beziehen in der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung  
Wien III, Rennweg 12 a (Postleitzahl 1037), Tel. 72 61 51, und durch alle Buchhandlungen